

München, 19.04.2018

## ANTRAG

### Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr II

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Baureferat wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisverwaltungsreferat aufgefordert, ein Standardraumprogramm zum Neubau von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr aus den Maßnahmenpaketen 1 und 2 zu entwickeln. Ziel ist, einen modularen Bautyp zu entwickeln.

Planung und Bau der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr der Maßnahmenpakete 1, 2 und 3 werden pro Maßnahmenpaket gemeinsam in einer Ausschreibung ausgeschrieben, sofern noch nicht geschehen.

#### Begründung:

Ausgelöst durch die weitere Stadtentwicklung müssen relativ zeitgleich mehrere Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr möglichst rasch realisiert bzw. saniert werden. Um die zeitnahe Fertigstellung sicherstellen zu können, sollen ein Standardraumprogramm und ein modularer Bautyp für mehrere Gerätehäuser auf verschiedenen Grundstücken entwickelt werden, basierend auf den standardisierten Anforderungen für Gerätehäuser. Der Vorteil: Für die sehr ähnlichen Bauaufgaben steht zu erwarten, dass sich der Aufwand für die Verfahren deutlich verringert. Die planerischen Lösungen für die Gerätehäuser auf Grundlage eines modularen, baukonstruktionsoffenen Systems reduzieren Kosten und minimieren Bauzeiten. Dieses Vorgehen gewährleistet Vergleichbarkeit hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Bauprojekte und man gewinnt damit eine Datenbasis für weitere zu bauende Gerätehäuser des Maßnahmenpakets 3. Ein gutes Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung sind das Standardraumprogramm im Bereich Schulbau sowie ein modularer Bautyp Grundschule für vier Standorte.

Kristina Frank, Stadträtin  
Sebastian Schall, Stadtrat  
Thomas Schmid, Stadtrat  
Dorothea Wiepcke, Stadträtin  
Beatrix Burkhardt, Stadträtin  
Anja Burkhardt, Stadträtin  
Alexandra Gaßmann, Stadträtin

CSU-Stadtratsfraktion

Alexander Reissl, Stadtrat  
Christian Vorländer, Stadtrat  
Ulrike Boesser, Stadträtin  
Gerhard Mayer, Stadtrat

SPD-Stadtratsfraktion